

Presseinformation

Rough, frisch, überraschend: Sammlungsausstellung im Caricatura Museum mit neuem Salon wiedereröffnet.

Frankfurt, 26.9.2024. Nach sechswöchigem Umbau macht das Caricatura Museum Frankfurt seine Sammlungsetage dem Publikum wieder zugänglich. Neu ist nicht nur die Ausstellungskonzeption, sondern auch der Caricatura Salon, ein Ausstellungsbereich, der das Repertoire des Hauses beträchtlich erweitert.

Die Sammlungsausstellung

„Die 1. Etage ist seit Gründung unseres Hauses das Herzstück des Museums“, erläutert Martin Sonntag, Leiter des Caricatura Museums Frankfurt. „Bislang zeigten wir hier den Grundstock unserer Sammlung, die Werke der Zeichner der Neuen Frankfurter Schule, F.W. Bernstein, Robert Gernhardt, Chlodwig Poth und Hans Traxler, sowie die Arbeiten von F.K. Waechter fünf Zeichner – fünf Kabinette – fünf wechselnde Hängungen. Aber: Unser Bestand ist in den vergangenen Jahren beträchtlich gewachsen. Mittlerweile sind es knapp 11.000 Werke bedeutender Künstlerinnen und Künstler, die gezeigt werden wollen. Folgerichtig musste eine komplette Neuausrichtung der Ausstellungskonzeption entworfen und die Einteilung in fünf Kabinette aufgelöst werden.“

Künftig wird so Platz geschaffen für Arbeiten von u.a. Franziska Becker, Greser & Lenz, Rudi Hurzmeier, Ernst Kahl, Ralf König, Marie Marcks, Felix Mussil, Bernd Pfarr, POLO und Gerhard Seyfried. Die Hängungen werden ein- bis zweimal jährlich gewechselt.

Die erste Hängung zur Wiedereröffnung orientiert sich am Leitthema „Tiere und Engel“ der im Erdgeschoss und in der Galerie gezeigten Ausstellung von Bernd Pfarr: KNOCHENZART. Bilder von Tieren und Engeln“, die noch bis zum 19.01.2025 zu sehen ist.

Rough, frisch, überraschend. Der Caricatura Salon

Facetten der Komischen Kunst, die bislang keinen Raum im Museum fanden, zeigt der neue Caricatura Salon als eigenständiger Ausstellungsbereich im 1. Obergeschoss. Platz finden hier Werke aus Nachbardisziplinen wie Comic, Graphic Novel, Illustration oder Foto.

„Rough, frisch und überraschend – so soll der neue Ausstellungsbereich sein.“, erklärt Martin Sonntag. „Hier präsentieren wir künftig Werke von nationalen und internationalen Nachwuchskünstlerinnen und -künstlern, machen Ausflüge in Nachbardisziplinen und greifen aktuelle Trends auf. Zudem werden preisgekrönte Werke wie auch Neuerscheinungen zu sehen sein. Insbesondere auch Arbeiten zu aktuellen Ereignissen, die uns alle bewegen.“

Mit diesen neuen künstlerischen Aspekten, einem hochfrequenten Ausstellungswechsel und mit analogen wie digitalen Präsentationen schafft das Museum neue Dynamik, mit der es sich einer jüngeren Zielgruppe empfiehlt. Gleichzeitig wird das Ausstellungsangebot auch für regelmäßige Besucherinnen und Besucher attraktiver und abwechslungsreicher.

Paulina Stulin: „Comics über Leben“

Eröffnet wird der Caricatura Salon mit der Ausstellung „Comics über Leben“ der Darmstädter Comic-Zeichnerin Paulina Stulin.

Geboren 1985 in Breslau, aufgewachsen in Darmstadt, studierte Stulin zwischen 2007 und 2012 in Darmstadt und Krakau Kommunikationsdesign. Ihr Studium schloss sie mit dem Comic *Mindestens eine Sekunde und höchstens dein ganzes Leben* (Jaja Verlag 2014) ab. Nur ein Jahr später wurde sie für ihren zweiten Comic *The Right Here Right Now* (Jaja Verlag 2014) mit dem *ICOM Independent Comic Preis* ausgezeichnet. Ihr dritter Comic *Bei mir zuhause* (Jaja Verlag 2020) feierte einen beachtlichen Publikumserfolg, der auch Doris Dörrie nicht verborgen blieb. Die Filmemacherin engagierte Stulin für den gleichnamigen Comic (Jaja Verlag 2022) zu ihrem Film *Freibad*. Mit diesem Werk schuf sie ihre erste Adaption eines fremden Stoffes.

„Eindrücke ausdrücken“ ist das Credo der Comic-Zeichnerin, ihr Blick auf die Welt besonders. Dass Paulina Stulin hauptsächlich digital arbeitet, merkt man ihrem Strich nicht an. Ganz im Gegenteil, Ihre Bilder wirken, als seien sie mit dem Pinsel gemalt.

Caricatura Museum Frankfurt

Museum für Komische Kunst
Weckmarkt 17, D-60311 Frankfurt am Main, Tel.: +49 (0) 69 212 30161
E-Mail: www.caricatura-museum.de



//caricaturaffm



//caricaturamuseumffm

Pressekontakt

H+P Public Relations GmbH, Sina Vivien Lippitz, LOFTWERK, Helfmann-Park 7, 65760 Eschborn,
Tel.: +49 (0) 162 694 73 19, E-Mail: caricatura@hup-pr.de